

Datenschutzinformation gem. Art. 13
(Informationspflichten bei Erhebung personenbezogener Daten)

Aus- und Weiterbildungszentrum (AWZ)

Information bei Erhebung von Daten beim Betroffenen

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

Die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH, Geyersdorfer Straße 32, 09456 Annaberg-Buchholz, Geschäftsführer Herr Roland Richter, erhebt Ihre Daten zum Zweck der Durchführung der Bildungsmaßnahmen, der diesbezüglichen Vertragsdurchführung sowie zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung der Bildungsmaßnahme erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) Vertragserfüllung, Artikel 6 Abs. 1 f) berechtigtes Interesse DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet an betreffende Institutionen wie Jobcenter, Agentur für Arbeit, IHK, Rentenversicherungsträger, Prüforganisationen, Fahrschule Herrl, Arbeitgeber statt. Im Falle von Zahlungsstörungen findet eine Weitergabe der Daten an Inkassodienstleister zum Zweck der Abwicklung des Inkassos statt.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Sie sind berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Desweiteren steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@rve.de oder unter Datenschutzbeauftragter, Regionalverkehr Erzgebirge GmbH, Geyersdorfer Straße 32, 09456 Annaberg-Buchholz, erreichen.

Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de
Internet: www.datenschutz.sachsen.de

Die Bereitstellung der Daten ist für die Vertragserfüllung erforderlich. Eine Nichtbereitstellung bzw. Löschung oder Einschränkung gemäß Art. 17 und 18 DSGVO hätte zur Folge, dass die Vertragsabwicklung nicht möglich wird.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) findet mit Ihren Daten nicht statt.